



Ausgabe
10

November
2006

AKTUELLES aus dem Neustadter Rathaus



THEMEN

- ⇒ Jugendfestival in Neustadt
- ⇒ Brunnenanlage am Arnold-Platz
- ⇒ Seniorennachmittag in der Jägersruh
- ⇒ Bürgerversammlungen im Herbst
- ⇒ Kindergarten Wellmersdorf
- ⇒ Flurbegehung
- ⇒ Videoüberwachung für den Markt
- ⇒ Umgestaltung im Innenhof des Anwesens Marktplatz 8



Jugendfestival in Neustadt

ZiKomm festival 06

Frankenhalle Neustadt



Musik kennt keine Grenzen. Musik wird in allen Sprachen dieser Welt verstanden. Und dennoch kann Musik auch dazu dienen, eine andere Sprache kennen zu lernen und zu verstehen. Diese Verbindung zwischen Musik und Kommunikation stellt das ZiKommfestival dar.

Ich freue mich, dass dieses nach Loreley, Aix-en-Provence und Berlin heuer hier in Neustadt bei Coburg stattfindet.

Ich begrüße junge Menschen, ob als Teilnehmer, als Dozenten oder als Helfer, aus Frankreich, Italien, Tschechien und ganz Deutschland sehr herzlich. Ich danke dem Deutsch-Französischen Jugendwerk, der Initiative Aix'Qui, dem Arnold-Gymnasium sowie dem Kreisjugendring Coburg mit all seinen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die die Rahmenbedingungen schaffen, damit junge Musikerinnen und Musiker in den Workshops und bei den Rocknächten gemeinsam musizieren und sich hier in Neustadt und Umgebung wohl fühlen können. Ich wünsche mir, dass aus dieser Begegnung neue Freundschaften und viel Verständnis für andere Kulturen entstehen.



Deutsch-Französisches Jugendwerk
Kreisjugendring Coburg

und unsere Partner präsentieren das ZiKomm

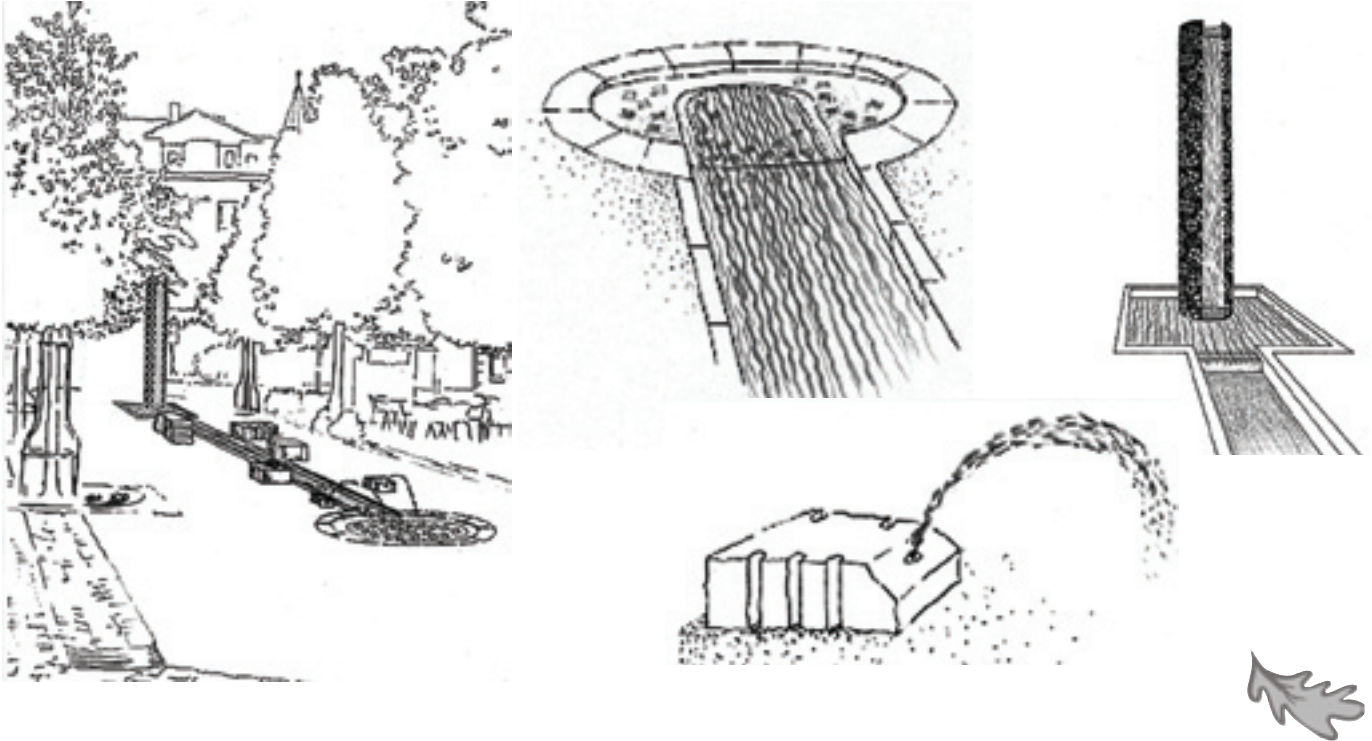


Herzlich Willkommen
Ihr Frank Rebhan
Oberbürgermeister

Neue Brunnenanlage am Arnold-Platz

Einem Neustadter Ehepaar liegt unsere Heimatstadt so am Herzen, dass sie einen Betrag in sechsstelliger Höhe für deren Verschönerung gespendet haben. Oberbürgermeister Frank Rebhan möchte

sich für die außerordentlich großzügige Spende bedanken. Es ist beabsichtigt, mit dem Geld am Arnold-Platz eine neue Brunnenanlage zu errichten.



Seniorenachmittag in der „Jägersruh“

Mit einem heiteren Unterhaltungsprogramm wurden Neustadts Senioren zum traditionellen Seniorenachmittag unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Frank Rebhan im Festsaal der Gaststätte „Jägersruh“ verwöhnt. Seniorenbeiratsvorsitzender Gerhard Walter hatte mit seinen Vorstandsmitgliedern wieder einmal feine Programmschankerl serviert: Hinreißende Tänze aus Kaiser Willhelms Zeiten mit der Tanzsportgruppe „Alt Berlin“ (Neustadter

Ski-Club), köstliche Mundartgedichte, Geschichten mit Elfriede Rasch und Erika Volk, musikalische Romantik wohlbekannter Volkslieder und lustige Mundartgeschichten präsentiert von Hans Pöpperl sowie von den Nordfränkischen Hubertusbläsern. Radio Eins Moderator Stephan Preisz führte charmant und witzig durch das fröhliche Programm.



Bürgerversammlungen im Herbst 2006

| Stadtteil | Datum | Versammlungslokal |
|--|--|------------------------------|
| Wildenheid | Dienstag, 21.11.2006 - 19:30 Uhr - | Gaststätte Waldfriedensee |
| Aicha/ Fechheim/ Mittel- und Unterwasungen | Donnerstag, 23.11.2006 - 19:30 Uhr - | Gemeindehaus Fechheim |
| Neustadt b. Coburg (Kernstadt) | Dienstag, 28.11.2006 - 19:30 Uhr - | Gaststätte „Eckstein“ |
| Birkig | Dienstag, 05.12.2006 - 19:30 Uhr - | Gaststätte Waldfriedensee |



Ihr Programm



nec tv Magazinsendung

6.00, 13.00, 19.00, 22.00 und 24.00 Uhr
Jeden Dienstag neu

nectiv – Das Jugendmagazin

11.00, 17.00 und 21.00 Uhr
Nächste Sendung voraussichtlich ab 24. Nov. 2006

nec Cinema

Sondersendung
Termine entnehmen Sie bitte der Tageszeitung

nec tv Telezeitung

24 Stunden rund um die Uhr
Aktuelle Informationen aus der Region

Weitere Informationen unter www.nectv.de



Der städt. Kindergarten in Wellmersdorf stellt sich vor

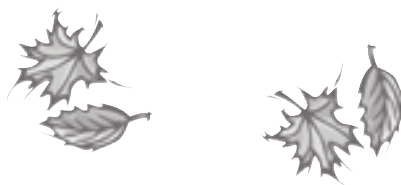
Der Wellmersdorfer Kindergarten lädt seine Kinder jeden Tag, bei jedem Wetter, in den „Bewegungsraum Natur“ zum Toben, Entdecken, Erleben und Träumen ein. Der Kindergarten befindet sich am Fuße des Fehheimer Berges mitten im Grünen.

Der intensive Kontakt und der spielerische Umgang mit der Natur stehen im Vordergrund. Auch für Bastelarbeiten werden hauptsächlich Naturmaterialien verwendet, die zum großen Teil auch selbst gesucht werden.

Ebenso legen die Leiterin, Frau Ilona Panhans, und ihre Mitarbeiterinnen großen Wert auf gesunde Ernährung. Einmal wöchentlich wird gemeinsam

mit den Kindern das Mittagessen vorbereitet und gekocht, Freitags trifft man sich zum gemeinsamen Frühstück in den beiden Gruppenräumen. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag von 6.30 – 16.30 Uhr, am Freitag von 6.30 – 13.00 Uhr. Falls nötig, öffnet der Kindergarten auch schon um 6.00 Uhr und Nachmittags bzw. Abends finden wir auch eine individuelle Lösung für Ihr Kind. Betreut werden Kinder im Alter ab 2 ½ Jahren bis zum Besuch der Grundschule.

Zur Zeit sind noch einige Plätze frei. Falls Sie der Meinung sind, dieser Kindergarten ist der richtige für Ihr Kind, melden Sie sich bitte bei Frau Panhans (Tel. 6262).



Im Monat September wurden im Standesamt Neustadt b. Coburg folgende zur Veröffentlichung freigegebene Personenstandsfälle beurkundet:

Eheschließungen:

07.09.2006: Bayram Dalakan und Zühre Erdýl, beide Neustadt

22.09.2006: Benjamin Josef Kiesewetter und Rebecca Nicole Weigand, beide Pfreimd

30.09.2006: Stephan Pelzl und Annemarie Geltermeier, beide Neustadt

Sterbefälle:

31.08.2006: Alfred Otto Schmidt

03.09.2006: Richard Ernst Hermann Linß

03.09.2006: Gerd Wittig geb. Danielsen

05.09.2006: Herta Rosa Gahn geb. Büchner

10.09.2006: Herbert Otto Wagner

12.09.2006: Hermann Armin Speerschneider

14.09.2006: Else Margarete Braunschmidt

18.09.2006: Erna Elfriede Bär

23.09.2006: Marie Spindler geb. Gerber, alle Neustadt b. Coburg



Flurbegehung am 07.10.2006

Die Flur der Stadt Neustadt b. Coburg ist in ihrem südlichen Bereich möglicherweise von den beiden derzeit größten Vorhaben in der Region betroffen, der 380kV Hochspannungsleitung und einem von drei möglichen Standorten für den Neubau eines Verkehrslandeplatzes. Dies war Grund genug für Oberbürgermeister Frank Rebhan, die diesjährige Flurbegehung am Fechheimer Berg durchzuführen,



da von dort aus ein guter Blick auf die betroffenen Flurbereiche möglich ist.

Trotz des schlechten Wetters trafen sich am 07.10.2006 um 9.00 Uhr mehr als 50 Personen oberhalb von Wellmerdorf zur diesjährigen Flurbegehung. Neben Stadträten, Vertretern der Stadtverwaltung, anderer Behörden und Naturschutzorganisationen fanden sich fast 20 interessierte Bürgerinnen und Bürger ein, um aus erster Hand Informationen über die möglichen Auswirkungen der genannten Planungen zu erhalten.



Oberbürgermeister Frank Rebhan äußerte sich zum momentanen Stand der Planungen bzw. der Diskussion. Bezüglich des Verkehrslandeplatzes soll es Kontakte geben mit benachbarten Landkreisen, die sich in einer ähnlichen Situation befänden. Insofern könnte die Einbeziehung der Landkreise Bamberg und Hassberge neue Perspektiven eröffnen; auch sei eine gemeinsame Anlage leichter zu finanzieren.

Hinsichtlich der Trassenführung der 380 kV Leitung hätten die Betreiber angekündigt, weitere Varianten zu prüfen. Darüber hinaus hätten sich die betroffenen Gemeinden im Thüringer Wald zusammengefunden, um sich gemeinsam gegen

die Hochspannungsleitung zu wenden. Neustadt b. Coburg werde sich an allen sinnvollen Aktionen beteiligen. Er befürchte nur, das im Fall der Baus der Leitung am Ende jeder sich selbst der Nächste sein werde und nur versuche, die Leitung nicht in seinem Gemeindegebiet zu haben.

Klaus Engelhardt als Vorsitzender der Ortsgruppe des Landesbundes für Vogelschutz wies anschließend auf die ökologische Bedeutung des Fechheimer Berges hin. Auf seinen Muschelkalk Boden habe sich eine teilweise einmalige Flora erhalten z. B. eine seltene Orchideenart, der Deutsche Enzian und die Silberdistel. Der Landesbund für Vogelschutz habe in den vergangenen Jahren mehrere Flächen erworben, um die von ihm gepflegten 11 Biotop nach und nach in sein Eigentum zu bringen.



Bernd Reißenweber, Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbandes, erläuterte am Beispiel des Sattels zwischen dem Fechheimer und dem Horber Berg den Zusammenhang zwischen Bodenbeschaffenheit, Sonneneinstrahlung und Thermik. Gerade an dieser Stelle würden viele Vögel die Thermik benutzen, um höher aufzusteigen. Eine Freileitung bedeute eine erhebliche Gefahrenquelle für aufsteigende Vögel. Gerade unerfahrene Jungvögel würden sich an derartigen Leitungen immer wieder stark verletzen. Nachdem das Steinachtal und die umliegenden Berge im Bereich einer europäischen Hauptflugroute von Zugvögeln liege, seien die Gefährdungen für die Vogelwelt durch die 380 kV Leitung, aber auch durch einen potentiellen Verkehrslandeplatz erheblich.

Nach Abschluss der Wanderung um und über den Fechheimer Berg verabschiedete der Oberbürgermeister die Teilnehmer mit den Worten, dass er hoffe, dass eine Lösung gefunden werde, die unsere Bevölkerung und Landschaft am wenigsten belaste.



Videoüberwachung für den Markt

Bereits Ende 2004 wurden angesichts der sich häufenden Fälle von Sachbeschädigung, im offen zugänglichen EG-Bereich des Rathauses erste Angebote für eine Videoüberwachungsanlage eingeholt.

Die Stadt hat sich die Auswahl des Kamerasystems nicht leicht gemacht. Nach Überprüfung und Probeeinsätzen zahlreicher Varianten mit Innen- und Außenkameras, unterschiedlichsten Kameratypen und Aufnahmesystemen, fiel die Entscheidung letztendlich zugunsten von modernen Netzwerkkameras. Ausschlaggebend war im wesentlichen die hohe Bildauflösung und Qualität insbesondere der Nachtaufnahmen, sowie eine technisch problemlose Erweiterbarkeit der Anlage im Bedarfsfall.

Als erster Schritt soll nun mit der Installation von 8-9 Kameras zur Überwachung des unmittelbaren Umgriffes des Rathauses im ebenerdigen Bereich begonnen werden. Ein besonderer Schwerpunkt sind hier die Eingänge der öffentlichen WC-Anlagen, die schon häufig Ziel zerstörerischer Übergriffe waren. Dies ging so weit, dass Mitte 2006 vandalismussichere Sanitärobjekte aus Edelstahl eingebaut werden mussten.

Abgerundet wird die Rathausanlage durch eine Webcam mit Blick über den Marktplatz, deren Aufnahmen für die Allgemeinheit über die Internetseite der Stadt frei zugänglich sein werden. Hierfür gibt es mittlerweile zahlreiche Vorbilder, unter anderem etwa die Marktplatzkamera der Stadt Coburg. Die Kamera soll jedermann jederzeit einen Überblick über das Geschehen auf dem Marktplatz ermöglichen. Auf die Privatsphäre der Anwohner wird jedoch strikt geachtet werden. Die technische Ausstattung der Kameras bietet dazu die Möglichkeit, kritische Bereiche auszublenden.

Da auch die Eingangstreppe am Hauptportal der St.-Georgs-Kirche mit Vorplatz zunehmend Angriffen ausgesetzt war, wird der Platz auf Wunsch der Kirchengemeinde möglicherweise in einem nächsten Schritt in die Überwachungsanlage des Rathauses mit einbezogen.

Aus gegebenem Anlass wird die Stadt schließlich noch zunächst eine Kamera für den mobilen Einsatz erwerben. Damit kann die Stadt flexibel auf Probleme an wechselnden Schauplätzen innerhalb des Stadtgebietes reagieren



„Amtliche Bekanntmachung Einebnung von Gräbern“

In allen Friedhöfen der Stadt Neustadt b. Coburg sind bei zahlreichen Reihen-, Urnen- und Familiengräbern die Nutzungsrechte abgelaufen. Die betroffenen Gräber wurden seitens der Friedhofsverwaltung mit einem Aufkleber gekennzeichnet.

Das Nutzungsrecht kann bei bestimmten Grabarten auf Antrag verlängert. Sollte dies nicht der Fall sein, sind die Gräber einzuebnen. Die Einebnung kann durch einen Steinmetzbetrieb oder die Friedhofsverwaltung erfolgen. Die Gebühr für die Einebnung durch die Friedhofsverwaltung beträgt bei Reihen- und Urnengräbern 102,00 EURO, bei Familiengräbern 153,00 EURO.

Die Einebnungsaufträge müssen in jedem Fall bei der Friedhofsverwaltung der Stadt Neustadt b. Coburg , Georg-Langbein-Str. 1, Zimmer 208, bis zum

10. November 2006 gestellt werden. Ab 13. November 2006 wird dann mit der Einebnung begonnen.



Umgestaltung des Innenhofs im Anwesen Marktplatz 8

Bereits im vergangenen Jahr hat die Marktfassade des städtischen Anwesens Marktplatz 8 eine gründliche Renovierung erfahren. In Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde wurden neue Fenster eingebaut, das Obergeschoss wurde neu verschiefert und gedämmt, die Dacheindeckung komplett überarbeitet. Wie sich bei den Vorplanungen zeigte, war auch noch die Balkenumrahmung des ursprünglichen, für Neustadt typischen Bogenfensters mit strahlenförmigen Sprossen im Giebel vorhanden, so dass dieses zur Aufwertung der Marktansicht wieder hergestellt werden konnte.

Anfang September wurde nun der zweite Bauabschnitt, die Umgestaltung des über die Brunnengasse erreichbaren Innenhofes, in Angriff genommen. Eines der Nebengebäude, das sich im Hinterhof an das Anwesen Förster anlehnte, ist bereits dem Abrißbagger zum Opfer gefallen.

Im weiteren Bauablauf entstehen Stellplätze für die Mieter der Wohnungen und des Ladengeschäftes in Form einer Doppelgarage in Sichtmauerwerksbauweise, sowie einer Pergola mit integriertem Carport. Ein neues Vordach mit Eingangsvorbau soll den Zugang zu den Wohnungen im Ober- und Dachgeschoss attraktiver und bequemer gestalten.

Die Hoffläche wird mit Pflasterbändern und Pflanzbeeten aufgelockert. Als Gestaltungselemente werden hier auch beim Abbruch angefallene Sandsteinquader und -Platten erneut Verwendung finden.

Begrünte Flachdächer auf Garagen und Carport, eine grün berankte Wand und ein Sitzplatz unter dem Hausbaum sollen den ruhig gelegenen Innenhof zum angenehmen Aufenthaltsort für die Mieter machen.



Spende **BLUT**

Rette **LEBEN**

Montag, 06.11.2006
Montag, 13.11.2006
jeweils 14:00 - 19:00 Uhr
Neustadt / Coburg

**Kath. Pfarrzentrum
Am Moos 1**

**Sie sind uns herzlich
willkommen!**



Bitte bringen Sie zu jeder Blutspende unbedingt entweder Blutspendepass, Personalausweis, Reisepass oder Führerschein mit.

Änderungen vorbehalten.

Auskunft bezüglich der Termine erteilt Ihnen gerne der Bürgerservice (09568/81-0) oder das Kulturamt der Stadt Neustadt (09568/81-132)



Veranstaltungen & Termine (Vorschau)

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung |
|------------------------------|----------------------------|---|
| 03.11.2006 bis 05.11.2006 | | Zikommfestival 2006 Stadt Neustadt, Kreisjugendring, Deutsch-französisches Jugendwerk, Frankenhalle und Arnold-Gymnasium |
| 04.11.2006 | 08.00 Uhr – 12.00 Uhr | Neustadter Bauernmarkt Stadt Neustadt bei Coburg Marktplatz Neustadt |
| 10.11.2006 | 20.00 Uhr | Jazzabend Stadt Neustadt bei Coburg Grüntal-Saal, Neustadt |
| 11.11.2006 | | Altkleidersammlung Verein zur Förderung der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg, gesamtes Stadtgebiet von Neustadt |
| 12.11.2006 | | Jahresabschlusswanderung halbtags Deutscher Alpenverein Neustadt Coburger Land |
| 17.11.2006 | | Feuerwehr Ehrungstag Stadt Neustadt bei Coburg Foyer des Rathauses, Neustadt |
| 18.11.2006 | 20.00 Uhr | Konzert zum Jahrestag der Grenzöffnung Stadt Neustadt und Stadt Sonneberg Mehrzweckhalle Heubischer Straße, Neustadt Blue Moon Orchester |
| 21.11.2006 bis 20.12.2006 | | Ausstellung (Zeichnungen, Aquarelle, Mischtechniken, Seidenmalerei) Herr Queck und Frau Rimbrecht Rathaus Neustadt bei Coburg |
| 25.11.2006 | 20.00 Uhr | Ural-Kosaken-Konzert Gesangsverein Ketschenbach Evang. Gemeindesaal Haarbrücken |
| 01.12.2006 bis 03.12.2006 | | Weihnachtsmarkt Stadt Neustadt bei Coburg Marktplatz, Neustadt |
| 09.12.2006 | 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr | Neustadter Bauernmarkt Stadt Neustadt bei Coburg Marktplatz, Neustadt |
| 09.12.2006 | 17.00 Uhr | Adventssingen Evang. Kirche St. Georgskirche, Neustadt bei Coburg Kinder- und Jugendchor |
| 10.12.2006 | | Adventskonzert Kirchengemeinde Fehheim / Neustadt bei Coburg |
| 10.12.2006 | 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr | Kinder-Klavierkonzert, Stadt Neustadt bei Coburg Rathausaal, Neustadt Frau Inessa Bauer |
| 16.12.2006 | 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr | Kinderkonzert, Stadt Neustadt bei Coburg Thür.-Fränkische Begegnungsstätte, Neustadt „Biber“ |
| 17.12.2006 | 17.00 Uhr | Adventskonzert Evang. Kirche, St. Georgskirche Neustadt bei Coburg, Kantorei St. Georg |



Impressum

Stadt Neustadt b. Coburg, Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Ulrich Wolf
Redaktionelle Mitarbeit: Mona Brückner
Telefon: 09568 / 81-111

